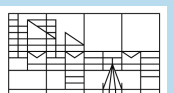


Modulhandbuch

**Bachelorstudiengang
Motorische Neurorehabilitation**

Stand Mai 2019



Verantwortlich/Ansprechpartner: Prof. Dr. Markus Gruber

Fachbereich: Geschichte und Soziologie mit Sport und Empirische Bildungswissenschaft,
Fachgruppe Sport

Adresse: Universitätsstr.10, 78464 Konstanz

Telefon: +49 (0)7531 88-2369

Email: m.gruber@uni-konstanz.de

Inhalt

Qualifikationsziele des Studiengangs.....	3
Beschreibung der Module.....	4
Modul 1 Grundlagen motorischer Rehabilitation.....	4
Modul 2 Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit.....	8
Modul 3 Fachtherapeutische Kompetenzen	11
Modul 4 Grundlagen neurologischer Krankheitsbilder I – Schlaganfall	12
Modul 5 Organisation und Rahmenbedingungen	15
Modul 6 Methoden motorischer Therapie I	18
Modul 7 Grundlagen neurologischer Krankheitsbilder II – Multiple Sklerose.....	23
Modul 8 Psychologie.....	25
Modul 9 Interdisziplinäre Grundlagen	28
Modul 10 Interprofessionelle Kooperation	33
Modul 11 Methoden motorischer Therapie II	35
Modul 12 Grundlagen neurologischer Krankheitsbilder III – Parkinson und Schädelhirntrauma (SHT)	38
Modul 13 Symptomorientierte Therapie.....	41
Modul 14 Grundlagen neurologischer Krankheitsbilder IV – Neuromuskuläre Erkrankungen und Querschnitt.....	44
Modul 15 Fachpraktische Anwendung.....	47
Bachelorarbeit.....	48

Qualifikationsziele des Studiengangs

Die Absolventinnen und Absolventen des weiterbildenden Bachelors Motorische Neurorehabilitation kennen das gesamte Spektrum moderner motorischer Neurorehabilitation und haben durch Ihre Grundausbildung als Ergo- bzw. PhysiotherapeutIn bereits vor und während des Studiums praxisbezogene Kompetenzen erworben. Sie haben ein grundlegendes Verständnis neurologischer Krankheitsbilder sowie der gesellschaftlichen und institutionellen Rahmenbedingungen der Rehabilitation im Gesundheitswesen erlangt. Sie sind in der Lage gängige Behandlungskonzepte zu hinterfragen, können aktuelle wissenschaftliche Veröffentlichungen bewerten und diese in ihre Arbeit einbeziehen. Die Absolventinnen und Absolventen können aktuelle Erkenntnisse aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen nutzen, um den Rehabilitationsprozess als motorisches Lernen unter pathologischen Umständen zu begreifen und patientenspezifisch zu optimieren. Mit dem Erwerb des Bachelor eröffnen sich für die Absolventinnen und Absolventen berufliche Perspektiven in Lehre und Supervision, in Leitungs- und Führungsaufgaben im Gesundheitswesen sowie in der wissenschaftlichen Weiterentwicklung des Fachgebiets.

Beschreibung der Module

Modul 1 Grundlagen motorischer Rehabilitation

Studienprogramm/ Verwendbarkeit					
B.Sc. Motorische Neurorehabilitation					
Credits	16	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	10%
Modulnote	Eine Klausur zu 1.1 und 1.2. Die Vergabe der Leistungspunkte				
Modul-Einheiten	1.1 Bewegungswissenschaft; 1.2 Trainingswissenschaft; 1.3 Neuroanatomie; 1.4 Neurophysiologie; 1.5 Allgemeine Krankheitslehre; Grundlagen der Sport- und Bewegungstherapie; 1.6 Angewandte Bewegungs- und Trainingswissenschaft				
Lernziele	<p>Das Modul gibt eine Einführung in die motorische Rehabilitation aus sportwissenschaftlicher und neurowissenschaftlicher Perspektive.</p> <p>Die Studierenden kennen Verfahren zur Messung von Bewegung und können Messergebnisse in größere funktionale Zusammenhänge einordnen; sie haben einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand zu motorischem Lernen erworben und kennen Einsatzmöglichkeiten sportwissenschaftlicher Ansätze in der Neurologischen Rehabilitation.</p>				

Modul-Einheit: 1.1 Bewegungswissenschaft	
DozentIn	Prof. Dr. Markus Gruber
Lehrinhalte	<p>Im Seminar Bewegungswissenschaft werden sowohl die biomechanischen Grundlagen und Gesetzmäßigkeiten sportlicher Bewegungsabläufe (Außenperspektive) als auch die der menschlichen Bewegung zugrundeliegenden motorischen Kontroll- und Regelprozesse (Innenperspektive) vorgestellt und diskutiert. Neben Basisinformationen zu ausgewählten Organsystemen (Herz-Kreislaufsystem, Muskel, Sehne, Knorpel, Bandapparat, Sinnes- und Nervensystem) werden insbesondere der passive und der aktive Bewegungsapparat mit ihren funktionellen und biomechanischen Zusammenhängen thematisiert. Im Bereich der Sportmotorik werden ausführlich motorische Regelkreise auf spinaler und supraspinaler Ebene vorgestellt und deren Plastizität im Kontext von motorischen Lernvorgängen erläutert. Das Zusammenspiel zwischen Außen- (Biomechanik) und Innenperspektive (Motorik) wird schließlich in einem angewandten Fallbeispiel demonstriert.</p>
Lehrform/SWS	Seminar
Arbeitsaufwand	10 UE + 43 Zeitstunden Selbststudium

Credits für diese Einheit	2
Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung Klausur (1.1+1.2)
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	1.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 1.2 Trainingswissenschaft	
DozentIn	Prof. Dr. Markus Gruber
Lehrinhalte	Im Seminar Trainingswissenschaft werden die Grundlagen zu sportlichem Training und den daraus resultierenden biologischen Anpassungsreaktionen vermittelt. Insbesondere werden die Wirkungsweisen, Regelkreise und die Veränderungen von Organen, Geweben oder Zellen untereinander und in Bezug auf unsere Umwelt erklärt. Aufbauend auf diesem Wissen werden biologische Anpassungsprozesse, die zu einer Veränderung der körperlichen Leistungsfähigkeit führen, erläutert. Darüberhinaus werden grundlegende Trainingsmodelle und -methoden sowie Gesetzmäßigkeiten der Trainingssteuerung vorgestellt und diskutiert. Abschließend bekommen die Studierenden einen Einblick in leistungsdagnostische Verfahren der Sportwissenschaft zur Bestimmung physiologischer Kenngrößen.
Lehrform/SWS	Seminar
Arbeitsaufwand	10 UE + 43 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	2
Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung Klausur (1.1+1.2)
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	1.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul-Einheit: 1.3 Neuroanatomie	
DozentIn	Dr. Thomas Hassa
Lehrinhalte	Überblick über die funktionelle Anatomie des Gehirns: makro- und mikroskopischer Aufbau, funktionelle Aspekte des Kortex und spezielle funktionelle Bahnsysteme sowie klinische Anatomie häufiger neurologischer Störungsbilder. Überblick über bildgebende Verfahren in der Neuroradiologie.
Lehrform/SWS	Seminar
Arbeitsaufwand	8 UE+44 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	2
Studien/ Prüfungsleistung	Studienleistung wird vom Dozenten zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	1.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 1.4 Neurophysiologie	
DozentIn	Prof. Dr. Joachim Liepert
Lehrinhalte	Neurophysiologischer Überblick: Pyramidenbahn, Basalganglien, Extrapyramidales System, Kleinhirn, Rückenmark, Grundlagen der Spastik, Pathopsychologie der Ataxie, Sensomotorische Interaktionen, Grundlagen neurophysiologischer Untersuchungsmethoden, Neuroplastizität.
Lehrform/SWS	Seminar
Arbeitsaufwand	16 UE+ 38 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	2
Studien/ Prüfungsleistung	Studienleistung wird vom Dozenten zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes	1.

Semester	
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 1.5 Allgemeine Krankheitslehre und Grundlagen der Sport und Bewegungstherapie	
Credits für diese Einheit	6
Studien/ Prüfungsleistung	Der Nachweis der Kenntnisse wurde im Rahmen der Zulassung zum Bachelorstudium erbracht.
Modul-Einheit: 1.6 Angewandte Bewegungs- und Trainingswissenschaft	
DozentIn	Prof. Dr. Markus Gruber
Lehrinhalte	In der Übung werden die theoretischen Inhalte der Seminare Bewegungswissenschaft und Trainingswissenschaft praktisch erfahrbar gemacht und anwendungsbezogen interpretiert. Die Studierenden führen jeweils mehrere Trainingsformen aus den Bereichen Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Schnelligkeit und Koordination unter Anleitung durch und arbeiten diese in Form von Trainingsplänen schriftlich aus.
Lehrform/SWS	Übung
Arbeitsaufwand	10 UE+43 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	2
Studien/ Prüfungsleistung	Studienleistung Anwesenheit/Aktive Mitarbeit
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	1.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 2 Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit

Studienprogramm/ Verwendbarkeit					
B.Sc. Motorische Neurorehabilitation					
Credits	7	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5%
Modulnote	Eine Klausur zu 2.1 bis 2.3				
Modul-Einheiten	2.1 Methodik und Statistik; 2.2 Studiendesign/Beurteilung von Studien; 2.3 Konzeption einer Studie; 2.4 Mathematisch-physikalische Grundlagen; 2.5 Literaturrecherche				
Qualifikationsziele	Modul 2 vermittelt methodische und forschungspraktische Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens, die die Teilnehmer befähigen, für Ihr Fachgebiet relevante Studien kritisch zu beurteilen und selbst zu konzipieren.				

Modul-Einheit: 2.1 Methodik und Statistik	
DozentIn	Apl.Prof. Dr. Manfred Vieten
Lehrinhalte	Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens, deskriptive Statistik, Wahrscheinlichkeit, T-, F-, Chi ² -Test
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	10 UE+43 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	2
Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung Klausur (2.1 bis 2.3)
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	1.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 2.2 Studiendesign/Beurteilung von Studien	
DozentIn	Dr. Verena Fenner
Lehrinhalte	Studientypen, Bias und Confounding, Schlussfolgerungen und Ergebnisdarstellung

Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	10 UE+43 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	2
Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung Klausur (2.1 bis 2.3)
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: Konzeption einer Studie	
DozentIn	Dr. Verena Fenner
Lehrinhalte	Gute wissenschaftliche Praxis, Fragestellung, Aufbau und Organisation einer Studie
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung Klausur (2.1 bis 2.3)
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	1.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 2.4 Mathematisch-physikalische Grundlagen	
DozentIn	Apl.Prof. Dr. Manfred Vieten
Lehrinhalte	Physikalische Größen, SI-Einheiten, Messung, Kinematik, Newtons Axiome, Arbeit, Energie, Impuls, Drehimpuls

Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	10 UE+18 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Studienleistung Anwesenheit/Aktive Mitarbeit
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	1.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 2.5 Literaturrecherche	
DozentIn	Lehrende der Universität Konstanz; Imke Büsching
Lehrinhalte	Grundlagen der Literaturrecherche, Suchstrategien in sportwissenschaftlichen und medizinischen Datenbanken
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+22 Zeitsunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Studienleistung Anwesenheit/Aktive Mitarbeit
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	1.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 3 Fachtherapeutische Kompetenzen

Studienprogramm/ Verwendbarkeit					
B.Sc. Motorische Neurorehabilitation					
Credits	20	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	0%
Modulnote	Keine Note				
Modul-Einheiten	Wahlpflicht 3.1 Physiotherapie oder 3.2 Ergotherapie				
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben den Berufsalltag als Physio-/Ergotherapeut/in kennengelernt. Sie haben ihr fachtherapeutisches Wissen in der Behandlung von Patienten praktisch angewandt und vertieft.				

Modul-Einheit: 3.1 Physiotherapie	
Credits für diese Einheit	20
Studien/ Prüfungsleistung	Der Nachweis der Kenntnisse wurde im Rahmen der Zulassung zum Bachelorstudium erbracht.
Modul-Einheit: 3.2 Ergotherapie	
Credits für diese Einheit	20
Studien/ Prüfungsleistung	Der Nachweis der Kenntnisse wurde im Rahmen der Zulassung zum Bachelorstudium erbracht.

Modul 4 Grundlagen neurologischer Krankheitsbilder I – Schlaganfall

Studienprogramm/ Verwendbarkeit					
B.Sc. Motorische Neurorehabilitation					
Credits	16	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5%
Modulnote	Klausur zu 4.2				
Modul-Einheiten	4.1 Spezielle Krankheitslehre; 4.2 Schlaganfall; 4.3 Aktuelle Motorische Schlaganfallrehabilitation; 4.4 Paper Club				
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihr Fachwissen zum Krankheitsbild Schlaganfall vertieft und erweitert. Sie haben Testverfahren (Assessments) und moderne Behandlungskonzepte für die Rehabilitation bei Schlaganfall kennengelernt und können diese in einen wissenschaftlichen Kontext einordnen.				

Modul-Einheit: 4.1 Spezielle Krankheitslehre	
Credits für diese Einheit	11
Studien/ Prüfungsleistung	Der Nachweis der Kenntnisse wurde im Rahmen der Zulassung zum Bachelorstudium erbracht.
Modul-Einheit: 4.2 Schlaganfall	
DozentIn	Prof. Dr. Christian Dettmers
Lehrinhalte	Epidemiologie, Pathogenese und Prävention des Schlaganfalls. Grundlagen zum Verständnis der Ausfallerscheinungen. Abschätzung des natürlichen Verlaufs und der therapeutischen Beeinflussbarkeit. Prognose. Leitlinien der DGN und DGNR. Bedeutung des Eigentrainings und der Eigenverantwortung für die Prävention. Möglichkeiten eines personal coach.
Lehrform	Vorlesung
Arbeitsaufwand	5 UE+22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Sommersemester

Empfohlenes Semester	2.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 4.3 Aktuelle motorische Schlaganfallrehabilitation	
DozentIn	Martin Huber
Lehrinhalte	Behandlungstechniken und –verfahren der motorischen Rehabilitation nach Schlaganfall; Theoretische Konzepte und praktische Anwendung.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	10 UE+43 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	2
Studien/ Prüfungsleistung	Studienleistung Teilnahme/Aktive Mitarbeit
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	2.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 4.4 Paper Club	
DozentIn	Prof. Dr. Christian Dettmers
Lehrinhalte	Diskussion von Studien für spezifische Fragestellungen der Schlaganfallrehabilitation
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+47 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	2
Studien/ Prüfungsleistung	Studienleistung Teilnahme/Aktive Mitarbeit/Eigener Beitrag
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Sommersemester
Empfohlenes	2.

Semester	
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 5 Organisation und Rahmenbedingungen

Studienprogramm/ Verwendbarkeit					
B.Sc. Motorische Neurorehabilitation					
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	0%
Modulnote	Ohne Note				
Modul-Einheiten	5.1 Zeitmanagement/Projektmanagement/selbständiges Lernen; 5.2 Strukturen des Gesundheitswesens/Sozialmedizin und ICF; 5.3 Coaching/Gesundheitskompetenz; 5.4 Berufs-, Gesetzes-, und Staatskunde				
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Rahmenbedingungen motorischer Therapie und können ihr professionelles Handeln im Kontext versorgungsstruktureller und patientenindividueller Aspekte reflektieren. Sie haben ihre Fähigkeit zu selbständigem Lernen erweitert und sind in der Lage, andere in Ihrer Weiterbildung zu unterstützen.				

Modul-Einheit: 5.1 Zeitmanagement/Projektmanagement/selbständiges Lernen	
DozentIn	Melanie Moosbuchner
Lehrinhalte	Sich selbst und andere organisieren, Wissenslücken entdecken und schließen, Lerntechniken
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Studienleistung Aktive Mitarbeit
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	2.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 5.2 Strukturen des Gesundheitswesens/Sozialmedizin und ICF	
DozentIn	Caroline Krugmann, Martin Huber

Lehrinhalte	Aufbau des Gesundheitssystems; nicht-medizinische Einflussfaktoren auf Gesundheit und Krankheit. Aufbau und Anwendungsmöglichkeiten der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) in Therapie, interprofessioneller Kooperation und Forschung.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+34 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1,5
Studien/ Prüfungsleistung	Studienleistung Aktive Mitarbeit
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	2.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 5.3 Coaching/Gesundheitskompetenz	
DozentIn	Nils Boettcher
Lehrinhalte	Denkmodelle, Patientenführung, Health Literacy und Empowerment
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Studienleistung Aktive Mitarbeit
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	Nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	2.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 5.4 Berufs-, Gesetzes- und Staatskunde	
Credits für diese	1,5

Einheit	
Studien/ Prüfungsleistung	Der Nachweis der Kenntnisse wurde im Rahmen der Zulassung zum Bachelorstudium erbracht.

Modul 6 Methoden motorischer Therapie I

Studienprogramm/ Verwendbarkeit					
B.Sc. Motorische Neurorehabilitation					
Credits	18	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	10%
Modulnote	Eine Modulprüfung zu 6.2 bis 6.9				
Modul-Einheiten	6.1 Behandlungstechniken und Verfahren (evidenzbasierte); 6.2 Spiegeltherapie/Videotherapie/Mentales Training/Virtuelle Realität/Constrained-Induced Movement Therapie (CIMT); 6.3 Assessment oberer Extremitäten; 6.4 Therapie oberer Extremitäten; 6.5 Assessment Gang/Gleichgewicht; 6.6 Therapie untere Extremitäten; 6.7 Laufbandtraining und medizinische Trainingstherapie; 6.8 Motorisches Lernen in der Neurologie; 6.9 Paper Club/Behandlungspfade				
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit dem Spektrum der Methoden aktueller bzw. evidenzbasierter motorischer Rehabilitation in Theorie und Praxis vertraut. Sie sind in der Lage, Patienten fachgerecht zu beurteilen und rehabilitative Behandlungspfade patientenspezifisch zu gestalten.				

Modul-Einheit: Behandlungstechniken und –verfahren (evidenzbasierte)	
Credits für diese Einheit	10
Studien/ Prüfungsleistung	Der Nachweis der Kenntnisse wurde im Rahmen der Zulassung zum Bachelorstudium erbracht.
Modul-Einheit: 6.2 Spiegeltherapie/Videotherapie/Mentales Training/Virtuelle Realität/Constrained-Induced Movement Therapie (CIMT)	
DozentIn	Prof. Dr. Christian Dettmers
Lehrinhalte	Anwendung von mentalen Trainingskonzepten in der motorischen Rehabilitation. Bedeutung von Bewegungsbeobachten und Bewegungsvorstellung für das motorische Lernen. Einfluss von Verhaltenstherapie auf die Alltagsmotorik.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	10 UE+18 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1

Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung schriftliche oder mündliche Prüfung zu 6.2 bis 6.9
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	Nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 6.3 Assessment obere Extremitäten	
DozentIn	Susanna Freivogel
Lehrinhalte	Vorgestellt und in ihrer praktischen Anwendung diskutiert werden valide Testinstrumente aller ICF Ebenen zur Dokumentation motorischer Veränderungen auf Körperfunktions- und Strukturebene (Kraft, Muskeltonus, Bewegungen) sowie von Aktivitäten (Greifen, Manipulation) und Partizipation.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+ 22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung schriftliche oder mündliche Prüfung zu 6.2 bis 6.9
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	2.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 6.4 Therapie obere Extremitäten	
DozentIn	Susanna Freivogel
Lehrinhalte	Evidenzbasierte Maßnahmen zur Minderung von Parese, Tonuserhöhung, Schulter-Arm-Syndrom und zur Verbesserung der Aktivitäten des Greifens und der Objektmanipulation werden vorgestellt und deren praktische Anwendung diskutiert. Eingegangen wird dabei auf das isolierte repetitive Üben, gerätegestützte Therapien, lerntheoretisch orientiertes Üben, „task-orientiertes Üben, Constraint-induced Movement Therapie sowie die Optimierung

	skeletomuskulärer Bedingungen.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung schriftliche oder mündliche Prüfung zu 6.2 bis 6.9
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	2.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 6.5 Assessment Gang/Gleichgewicht	
DozentIn	Martin Huber
Lehrinhalte	Vorge stellt und in ihrer praktischen Anwendung diskutiert werden valide Assessments für die quantitative Erfassung des Gehens und des Gleichgewichts und deren Interpretation in Bezug auf Alltagsaktivitäten.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung schriftliche oder mündliche Prüfung zu 6.2 bis 6.9
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	Nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	2.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 6.6 Therapie untere Extremitäten	
DozentIn	Lehrende der Universität Konstanz und der Kliniken Schmieder
Lehrinhalte	Behandlungstechniken und Behandlungspfade für die motorische Therapie der

	unteren Extremität. Vorstellung modularer Therapieplanung.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	4 UE+ 24 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung schriftliche oder mündliche Prüfung zu 6.2 bis 6.9
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	2.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 6.7 Laufbandtraining und Medizinische Trainingstherapie	
DozentIn	Lehrende der Uni Konstanz und der Kliniken Schmieder
Lehrinhalte	Möglichkeiten und Grenzen der instrumentellen Ganganalyse in der Neurorehabilitation. Funktionelle Ganganalyse und Konsequenzen für die Therapie von neurologischen Patienten.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	8 UE+20 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung schriftliche oder mündliche Prüfung zu 6.2 bis 6.9
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	Nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	2.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 6.8 Motorisches Lernen in der Neurologie	
DozentIn	Prof. Dr. Jan Mehrholz
Lehrinhalte	Erkenntnisse über motorisches Lernen und Evidenzentwicklung von

	Therapie und Trainingsmethoden in der motorischen Neurorehabilitation.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	8 UE+20 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung schriftliche oder mündliche Prüfung zu 6.2 bis 6.9
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	2.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 6.9 Paper Club/Behandlungspfade	
DozentIn	Prof. Dr. Christian Dettmers
Lehrinhalte	Diskussion von Studien für spezifische Fragestellungen der motorischen Neurorehabilitation. Theoretische Konzepte rehabilitativer Prozesse und Erarbeitung von patientenspezifischen Behandlungspfaden.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung schriftliche oder mündliche Prüfung zu 6.2 bis 6.9
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	2.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 7 Grundlagen neurologischer Krankheitsbilder II – Multiple Sklerose

Studienprogramm/ Verwendbarkeit					
B.Sc. Motorische Neurorehabilitation					
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5%
Modulnote	Klausur aus 7.1				
Modul-Einheiten	7.1 Multiple Sklerose (MS); 7.2 Aktuelle motorische MS-Rehabilitation; 7.3 Paper Club				
Qualifikationsziele	Die Studierenden				

Modul-Einheit: 7.1 Multiple Sklerose (MS)	
DozentIn	Prof. Dr. Christian Dettmers
Lehrinhalte	Epidemiologie, Pathogenese und medizinische Behandlungsansätze bei Multipler Sklerose. Häufige Problemstellungen bei Patienten mit MS. Nicht-motorische und nicht-sichtbare Symptome. Motorische und kognitive Fatigue. Empowerment und Selbstmanagement.
Lehrform	Vorlesung
Arbeitsaufwand	5 UE+22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	3.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 7.2 Aktuelle motorische MS-Rehabilitation	
DozentIn	Sabine Lamprecht
Lehrinhalte	Behandlungstechniken und –verfahren der motorischen Rehabilitation bei Patienten mit Multipler Sklerose; Theoretische Konzepte und praktische

	Anwendung.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	10 UE+43 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	2
Studien/ Prüfungsleistung	Studienleistung Aktive Mitarbeit
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	3.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 7.3 Paper Club	
DozentIn	Prof. Dr. Christian Dettmers
Lehrinhalte	Diskussion von Studien für spezifische Fragestellungen der MS-Rehabilitation. Leitlinien. Evidenzbasierte Therapieansätze.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+47 Zeitstunden Eigenarbeit
Credits für diese Einheit	2
Studien/ Prüfungsleistung	Studienleistung Aktive Mitarbeit
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	3.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 8 Psychologie

Studienprogramm/ Verwendbarkeit					
B.Sc. Motorische Neurorehabilitation					
Credits	6	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5%
Modulnote	Modulprüfung in 8.5 (PO: PL in 8.2-8.5)				
Modul-Einheiten	8.1 Grundlagen der Psychologie und Pädagogik; 8.2 Lernmechanismen und Plastizität; 8.3 Kommunikation mit Patienten; 8.4 Kommunikation mit Mitarbeitern; 8.5 Klinisch-psychische Störungsbilder				
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... können die wichtigsten Lerntheorien beschreiben und deren Bedeutung für den therapeutischen Prozess diskutieren. ... können die Symptomatik wichtiger psychischer Störungsbilder, welche mit der motorischen Behandlung interferieren können, skizzieren. ... können das vertiefende Wissen über die Bedeutung von Bewegung und Sport in der Behandlung psychischer Störungsbilder wiedergeben. ... kennen verschiedene Gesprächstechniken und Formen der Gesprächsführung, angepasst an die eigene Rolle als Therapeutin / Therapeut in der Kommunikation mit Patientinnen und Patienten, mit Angehörigen oder mit Mitarbeiterinnen und 				

Modul-Einheit: 8.1 Grundlagen der Psychologie und Pädagogik	
Credits für diese Einheit	1,5
Studien/ Prüfungsleistung	Der Nachweis der Kenntnisse wurde im Rahmen der Zulassung zum Bachelorstudium erbracht
Modul-Einheit: 8.2 Lernmechanismen und Plastizität	
DozentIn	Dr. Johanna Fieß
Lehrinhalte	Grundlagen des Lernens und des Gedächtnis, am Beispiel der Posttraumatischen Belastungsstörung vertieft.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Studienleistung Aktive Mitarbeit

Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	3.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 8.3 Kommunikation mit Patienten	
DozentIn	Dr. Johanna Fieß/ Prof. Dr. Roger Schmidt
Lehrinhalte	Kommunikationsgrundlagen: Kennenlernen verschiedener Techniken, Strategien und des eigenen Interaktionsstils (Selbst- und Fremdwahrnehmung). Besonderheiten im Umgang mit Patienten, die an bestimmten psychischen Störungen leiden (s. Modul-Einheit 8.5, Klinisch-psychische Störungsbilder). Wege, Therapiewünsche und -ziele der Patientinnen und Patienten herauszuarbeiten und im Therapieverlauf zu überprüfen. Weg von der Konfrontation hin zur Kooperation und gemeinsamen Arbeit.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Studienleistung Aktive Mitarbeit
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	3.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 8.4 Kommunikation mit Mitarbeitern	
DozentIn	Dr. Johanna Fieß/ Prof. Dr. Roger Schmidt
Lehrinhalte	Effektive Kommunikation im Team, Mitarbeiterführung, Selbstbild und Wahrnehmung

Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Studienleistung Aktive Mitarbeit
Voraussetzungen	Keine

Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	3.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 8.5 Klinisch-psychische Störungsbilder	
DozentIn	Dr. Johanna Fieß
Lehrinhalte	Überblick über verbreitete klinisch-psychische Störungsbilder und deren Implikationen für die motorische Rehabilitation. Beachtung finden folgende Störungsbilder: affektive Störungen, Angststörungen, somatoforme Störungen, Borderline Persönlichkeitsstörung, Posttraumatische Belastungsstörung.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+34 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1,5
Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung Referat mit schriftlicher Ausarbeitung
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	3.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 9 Interdisziplinäre Grundlagen

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
B.Sc. Motorische Neurorehabilitation		Modul 9: Interdisziplinäre Grundlagen			
Credits	9	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	10%
Modulnote		Eine Modulprüfung aus 9.1 bis 9.8			
Modul-Einheiten		9.1 Neurokognitive Störungen; 9.2 Sprach- und Sprechstörungen, Dysphagien; 9.3 Psychosomatische Krankheitsbilder, Konversionsstörungen; 9.4 Krankheitsverarbeitung/Coping; 9.5 Apraxie, Neglect, Anosognosie, visuelle und auditive Wahrnehmungsstörungen; 9.6 Pflege in der Frühphase, Lagerung und Transfers; 9.7 Berufliche Wiedereingliederung, Berentung, Selbsthilfe, Sozialberatung; 9.8 Activities of Daily Living (ADL) - Assessment und Training			
Qualifikationsziele		Die Studierenden haben Kenntnis der (medizinischen) Grundlagen von neurologischen Störungen erworben, die primär durch andere Professionen versorgt werden, sich jedoch auch auf die motorische Therapie auswirken bzw. von ihr beeinflusst werden. Sie können Hinweise auf das Vorliegen solcher Störungen erkennen und diese bei der Umsetzung oder Entwicklung von Behandlungspfaden berücksichtigen. Darüber hinaus können sie die Fähigkeit von Patienten, ihren Alltag zu bewältigen feststellen und kennen rechtliche Rahmenbedingungen der die therapeutische Behandlung ergänzenden bzw. an diese anschließenden Versorgungsstrukturen.			

Modul-Einheit: 9.1 Neurokognitive Störungen	
DozentIn	Oliver Neumann, Lehrende der Kliniken Schmieder
Lehrinhalte	Grundlagen häufig auftretender neurokognitiver Störungen und Ansätze zu deren Behandlung. Implikationen für die motorische Rehabilitation.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung aus 9.1 bis 9.8
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester

Empfohlenes Semester	3.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 9.2 Sprach- und Sprechstörungen, Dysphagien	
DozentIn	Berthold Gröne, Lehrende der Kliniken Schmieder
Lehrinhalte	Überblick über häufige Sprach- und Sprechstörungen bzw. Dysphagien. Implikationen für die motorische Rehabilitation.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung aus 9.1 bis 9.8
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	3.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 9.3 Psychosomatische Krankheitsbilder, Konversionsstörungen	
DozentIn	Prof. Dr. Roger Schmidt
Lehrinhalte	Überblick über häufige psychosomatische Krankheitsbilder, psychiatrische Komorbiditäten (Depressionen u.a.) bei neurologischen Grunderkrankungen und Konversionsstörungen. Vom „Entweder-oder“ zum „Sowohl-als-auch“. Implikationen für die motorische Rehabilitation und Umgang mit nicht-organischen motorischen Ausfallserscheinungen.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung aus 9.1 bis 9.8
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des	nur Wintersemester

Angebots	
Empfohlenes Semester	3.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 9.4 Krankheitsverarbeitung/Coping	
DozentIn	Prof. Dr. Roger Schmidt
Lehrinhalte	Konzepte und Prozesse der Krankheitsverarbeitung von Patienten mit neurologischen Störungen. Forcierte Bewältigung und ihr Scheitern. Rolle des Therapeuten/der Therapeutin und Beziehungsgestaltung im therapeutischen Prozess.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung aus 9.1 bis 9.8
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	3.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 9.5 Apraxie, Neglect, visuelle und auditive Wahrnehmungsstörungen	
DozentIn	Oliver Neumann; Dr. Jennifer Randerath; Lehrende der Kliniken Schmieder
Lehrinhalte	Neuroanatomische Grundlagen und Behandlungsansätze von Apraxie, Neglect, Neglect der eigenen Störung (Anosognosie) und weiteren Störungen der visuellen und auditiven Wahrnehmung.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	10 UE+43 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	2
Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung aus 9.1 bis 9.8
Voraussetzungen	keine

Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	3.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 9.6 Pflege in der Frühphase, Lagerung und Transfers	
DozentIn	Ralph Schmidt-Viereck, Lehrende der Kliniken Schmieder
Lehrinhalte	Aktueller Wissensstand zu Wahrnehmungen von Patienten in der Frühphase. Implikationen für Förderung des Rehabilitationsprozesses im Rahmen motorischer Therapie.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+ 22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung aus 9.1 bis 9.8
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	3.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 9.7 Berufliche Wiedereingliederung, Berentung, Selbsthilfe, Sozialberatung	
DozentIn	Thomas Unger, Lehrende der Kliniken Schmieder
Lehrinhalte	Gesetzliche Grundlagen und organisatorische Rahmenbedingungen der Wiedereingliederung in das Berufsleben und der Berentung. Erfassung berufsspezifischer Anforderungsprofile. Berufsspezifisches neurokognitives Training. Typische Überforderungssituationen am Arbeitsplatz und deren Vermeidung bei Personen mit Behinderung. Gestaltung des Übergangs in post-stationäre Unterstützungssysteme.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1

Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung aus 9.1 bis 9.8
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	3.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 9.8 Activities of Daily Living (ADL)-Assessment und Training	
DozentIn	Yvonne Zeh, Lehrende der Kliniken Schmieder
Lehrinhalte	Überblick über Erhebungsinstrumente zur Feststellung von funktionellen Einschränkungen von Patienten im Alltag. Implikationen für die motorische Rehabilitation und alltagsnahes und alltagsrelevantes Training.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung aus 9.1 bis 9.8
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	3.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 10 Interprofessionelle Kooperation

Studienprogramm/ Verwendbarkeit					
B.Sc. Motorische Neurorehabilitation					
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	0%
Modulnote	Note der Hausarbeit				
Modul-Einheiten	Hospitationen in insgesamt sieben Bereichen der Neurorehabilitation (z.B. Pflege, Neuropsychologie, Frühphase/SHT/Intensiv, Logopädie, Psychotherapeutische Neurologie, Sozialdienst sowie in der Ergotherapie (als PhysiotherapeutIn) oder in der Physiotherapie (als Ergotherapeutin).				
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben die Sichtweise anderer Professionen auf Patienten(fälle) kennengelernt und konnten Ihre Vorstellung von der Lebenswelt neurologisch eingeschränkter Patienten erweitern. Sie haben Verständnis für Arbeitsabläufe in angrenzenden Therapie-, Pflege- und Beratungsbereichen erworben, können Ansatzpunkte für eine optimierte Zusammenarbeit mit anderen Bereichen identifizieren und entwickeln.				

Modul-Einheit	
DozentIn	Jana Stürner, Lehrende der Kliniken Schmieder
Lehrinhalte	Kennenlernen des Arbeitsalltags anderer Professionen durch Hospitationen und Vor- und Nachbereitung entsprechender fachlicher Grundlagen im Selbststudium.
Lehrform	Die Hospitationen werden von den Kooperationspartnern in Abstimmung mit dem einzelnen Studierenden organisiert.
Arbeitsaufwand	32 UE+101 Zeitstunden Selbststudium verteilt auf die Bereiche 1-7 (= 4 bis 8 UE und 13 bis 15 Zeitstunden Selbststudium pro Bereich)
Credits für diese Einheit	5
Studien/ Prüfungsleistung	Nachweis der absolvierten Hospitation und Hausarbeit.
Voraussetzungen	keine

Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommer- und Wintersemester
Empfohlenes Semester	4.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 11 Methoden motorischer Therapie II

Studienprogramm/ Verwendbarkeit		Modultitel			
B.Sc. Motorische Neurorehabilitation		Modul 11: Methoden motorischer Therapie II			
Credits	16	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5%
Modulnote		Eine Modulprüfung zu 11.2-11.5			
Modul-Einheiten		11.1 Behandlungstechniken- und verfahren (traditionelle); 11.2 Körperwahrnehmung und sensomotorische Stimulation; 11.3 Manuelle Interventionen; 11.4 Komplementäre Therapien; 11.5 Paper Club/Behandlungspfade			
Qualifikationsziele		Die Studierenden sind mit dem Spektrum der Methoden traditioneller, neuer, neurowissenschaftlich abgeleiteter oder begründbarer, sowie komplementärer motorischer Rehabilitation in Theorie und Praxis vertraut. Sie sind in der Lage, fallspezifisch geeignete Methoden auszuwählen und rehabilitative Behandlungspfade zu gestalten.			

Modul-Einheit: 11.1 Behandlungstechniken und -verfahren	
Credits für diese Einheit	10
Studien/ Prüfungsleistung	Der Nachweis der Kenntnisse wurde im Rahmen der Zulassung zum Bachelorstudium erbracht.
Modul-Einheit: 11.2 Körperwahrnehmung und sensomotorische Stimulation	
DozentIn	Imke Büsching, Lehrende der Kliniken Schmieder
Lehrinhalte	Etablierte Therapieansätze der Ergo- und Physiotherapie (z.B. Bobath, FOTT, Vojta, PNF, FBL, Perfetti/Affolter, Hippotherapie/Therapeutisches Reiten) und ihre Bedeutung im Rahmen der aktuellen motorischen Neurorehabilitation.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	10 UE+ 43 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	2
Studien/ Prüfungsleistung	Eine Prüfungsleistung aus 11.2 bis 11.5
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	Nur Sommersemester

Empfohlenes Semester	4.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 11.3 Manuelle Interventionen	
DozentIn	Dr. Claus Beyerlein, Lehrende der Kliniken Schmieder
Lehrinhalte	Einführung in das Spektrum manueller Techniken in der Rehabilitation neurologischer Patienten (Schwerpunkt: Mulligan-Concept).
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+ 22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Eine Prüfungsleistung aus 11.2 bis 11.5
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	4.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 11.4 Komplementäre Therapien	
DozentIn	Lehrende der Kliniken Schmieder und der Universität Konstanz
Lehrinhalte	Theoretische und praktische Einführung in ausgewählte ergänzende Methoden im Rahmen der Rehabilitation neurologischer Patienten: Musiktherapie, Tanztherapie und Feldenkrais-Methode, ..
Lehrform/SWS	Seminar
Arbeitsaufwand	10 UE+ 43 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	2
Studien/ Prüfungsleistung	Eine Prüfungsleistung aus 11.2 bis 11.5
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	4.

Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 11.5. Paper Club/Behandlungspfade	
DozentIn	Prof. Dr. Christian Dettmers
Lehrinhalte	Diskussion von Studien für spezifische Fragestellungen der motorischen Neurorehabilitation. Theoretische Konzepte rehabilitativer Prozesse und Erarbeitung von patientenspezifischen Behandlungspfaden.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Eine Prüfungsleistung aus 11.2 bis 11.5
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	4.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 12 Grundlagen neurologischer Krankheitsbilder III – Parkinson und Schädelhirntrauma (SHT)

Studienprogramm/ Verwendbarkeit					
B.Sc. Motorische Neurorehabilitation					
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5%
Modulnote	Note der Klausur zu 12.1 und 12.3				
Modul-Einheiten	12.1. Morbus Parkinson; 12.2 Aktuelle motorische Rehabilitation bei Morbus Parkinson; 12.3 Schädelhirntrauma; 12.4 Aktuelle motorische SHT-Rehabilitation				
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihr Fachwissen zu den Krankheitsbildern Morbus Parkinson und SHT vertieft und erweitert. Sie haben Verfahren der therapeutischen Befunderhebung und Behandlung bei Morbus Parkinson und SHT kennengelernt und können diese in einen wissenschaftlichen Kontext einordnen.				

Modul-Einheit: 12.1 Morbus Parkinson	
DozentIn	Prof. Dr. Christian Dettmers, Lehrende der Kliniken Schmieder
Lehrinhalte	Epidemiologie, Pathogenese und Beschwerdeentwicklung bei Morbus Parkinson. Bedeutung der medikamentösen Behandlung. Überblick über motorische und nicht sichtbare Symptome, Komplikationen wie Fluktuationen und Akinesen und deren Überwindung sowie aktivierende Therapien.
Lehrform	Vorlesung
Arbeitsaufwand	5 UE+ 22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Eine Klausur zu 12.1 und 12.3
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	4.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 12.2 Aktuelle motorische Parkinson-Rehabilitation	

DozentIn	Verena Hotz
Lehrinhalte	Ziel des Unterrichtes ist die Feststellung von Schlüsselsymptomen bei Parkinson-Patienten durch eine spezifische Befunderhebung sowie die Gestaltung einer darauf abgestimmten alltagsrelevanten Behandlung. Ergänzend zu klassischen Therapiemethoden werden zudem neue Technologien und Apps zur Therapieunterstützung als auch für ein selbstständiges Training von Patienten beleuchtet.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+ 22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Studienleistung Aktive Teilnahme
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	Nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	4.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 12.3 Schädelhirntrauma (SHT)	
DozentIn	Dr. Michael Kaps, Lehrende der Kliniken Schmieder
Lehrinhalte	Pathogenese und medizinische Grundlagen des SHT. Assessment des Outcome. Kognitive Defizite und Verhaltensänderungen.
Lehrform	Vorlesung
Arbeitsaufwand	5 UE+22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Eine Klausur aus 12.1 und 12.3
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	Nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	4.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 12.4 Aktuelle motorische SHT-Rehabilitation	

DozentIn	Susanna Freivogel
Lehrinhalte	Besprochen werden Klassifikation und Verlauf nach schwerem SHT sowie die therapeutischen Maßnahmen der frühen Remissionsphasen. Eingegangen wird dabei auf Stimulationmöglichkeiten und deren Begründung und Maßnahmen zur Tonusreduktion und zur Kontrakturprophylaxe diskutiert. Skalen zur Verlaufsdokumentation (KRS und CRS_R) werden vorgestellt.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	10 UE+ 43 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	2
Studien/ Prüfungsleistung	Studienleistung Aktive Mitarbeit
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Sommersemester
Empfohlenes Semester	4.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 13 Symptomorientierte Therapie

Studienprogramm/ Verwendbarkeit					
B.Sc. Motorische Neurorehabilitation					
Credits	7	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5%
Modulnote	Note der Klausur zu 13.1 bis 13.4				
Modul-Einheiten	13.1 Spastik und Parese; 13.2 Ataxie; 13.3 Sensibilitätsstörungen/Neurogener Schmerz; 13.4 Neurogene Blasenstörung; 13.5 Hilfsmittel in der symptomorientierten Therapie				
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen verschiedene Ansätze zur Behandlung von Symptomen, die bei neurologischen Patienten häufig auftreten und können sie in einen fachlichen Kontext einordnen. Die Studierenden können funktionelle Wechselwirkungen von Symptomen identifizieren und im Rahmen der motorischen Therapie sowohl auf eine Verbesserung der Grundgesundheit als auch auf eine Reduktion der Symptome hinwirken.				

Modul-Einheit: 13.1 Spastik und Parese	
DozentIn	Prof. Dr. Christian Dettmers
Lehrinhalte	Medizinische Grundlagen von Spastik und Parese und medikamentöse und nicht-pharmakologische, therapeutische Ansätze in der motorischen Neurorehabilitation.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	10 UE+ 43 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	2
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur zu 13.1 bis 13.4
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	5.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: Ataxie	

DozentIn	Lehrende der Kliniken Schmieder
Lehrinhalte	Aktuelle Konzepte der motorischen Therapie bei ataktischen Störungen.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+ 22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur zu 13.1 bis 13.4
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	5.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 13.3 Sensibilitätsstörungen und Neurogener Schmerz	
DozentIn	Dr. Rudolph van Schayck
Lehrinhalte	Medizinische Grundlagen und Behandlungskonzepte bei gestörter Sensibilität und neurogenem Schmerz.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+ 22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur zu 13.1 bis 13.4
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	5.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 13.4 Neurogene Blasenstörung	
DozentIn	Miriam Lefevre, Lehrende der Kliniken Schmieder
Lehrinhalte	Medizinische Grundlagen und Behandlungsansätze neurogener Blasenstörung.

Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Klausur zu 13.1 bis 13.4
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	5.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 13.5 Hilfsmittel in der symptomorientierten Therapie	
DozentIn	Jochen Steil, Lehrende der Kliniken Schmieder
Lehrinhalte	Vorstellung verschiedener Arten von Hilfsmitteln für neurologische Patienten und Erarbeitung ihres gesundheitsförderlichen Einsatzes in der motorisch-neurologischen Therapie.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	10 UE+43 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	2
Studien/ Prüfungsleistung	Studienleistung Aktive Mitarbeit
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	5.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 14 Grundlagen neurologischer Krankheitsbilder IV – Neuromuskuläre Erkrankungen und Querschnitt

Studienprogramm/ Verwendbarkeit					
B.Sc. Motorische Neurorehabilitation					
Credits	5	Dauer	1 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5%
Modulnote	Eine Klausur zu 14.1 und 14.3				
Modul-Einheiten	14.1 Muskeldystrophien; Myasthenia; Myotonien; Amyotrophe Lateralsklerose (ALS); Polio; Guillain-Barré-Syndrom (GBS); 14.2 Aktuelle motorische Therapie neuromuskulärer Erkrankungen; 14.3 Querschnitt-Syndrom, Spinaler Schock; 14.4 Aktuelle motorische Therapie bei Querschnitt				
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihr Fachwissen zu neuromuskulären Erkrankungen und Querschnitt vertieft und erweitert. Sie haben Verfahren der therapeutischen Befunderhebung und Behandlung bei neuromuskulären Erkrankungen und Querschnitt kennengelernt und können diese in einen wissenschaftlichen Kontext einordnen.				

Modul-Einheit: 14.1 Muskeldystrophien; Myasthenia; Myotonien; Amyotrophe Lateralsklerose (ALS); Polio; Guillain-Barré-Syndrom (GBS)	
DozentIn	Dr. Carsten Schröter
Lehrinhalte	Epidemiologie, Pathogenese, medizinische Grundlagen und Behandlungskonzepte ausgewählter neuromuskulärer Krankheitsbilder. Charakterisierung spezifischer Bedürfnisse von „Muskelpatienten“ und deren Behandlung. Möglichkeiten des Heimtrainings. Selbsthilfeorganisationen und Hilfsmittel.
Lehrform	Vorlesung
Arbeitsaufwand	5 UE+22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung Klausur (14.1 und 14.3)
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester

Empfohlenes Semester	5.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 14.2 Aktuelle motorische Therapie neuromuskulärer Erkrankungen	
DozentIn	Martin Kemper
Lehrinhalte	Behandlungstechniken und –verfahren der motorischen Therapie neuromuskulärer Erkrankungen; Theoretische Konzepte und praktische Anwendung.
Lehrform/SWS	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+47 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	2
Studien/ Prüfungsleistung	Studienleistung Aktive Mitarbeit
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	5.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 14.3 Querschnitt-Syndrom, Spinaler Schock	
DozentIn	PD Dr. Andreas Badke
Lehrinhalte	Epidemiologie, Pathogenese, medizinische Grundlagen und Behandlungskonzepte bei akutem und chronischen Querschnitt.
Lehrform	Vorlesung
Arbeitsaufwand	5 UE+22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung Klausur 14.1 und 14.3
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester

Empfohlenes Semester	5.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 14.4 Aktuelle motorische Therapie bei Querschnitt	
DozentIn	Rainer Muhl
Lehrinhalte	Behandlungstechniken und –verfahren der motorischen Rehabilitation bei Querschnitt; Theoretische Konzepte und praktische Anwendung.
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE+22 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	1
Studien/ Prüfungsleistung	Studienleistung Aktive Mitarbeit
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	5.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul 15 Fachpraktische Anwendung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit					
B.Sc. Motorische Neurorehabilitation					
Credits	28	Dauer	4 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	10%
Modulnote	Modulprüfung in 15.1				
Modul-Einheiten	15.1 Fachpraktikum Ergo – bzw. Physiotherapie; 15.2 Studienbegleitete Berufspraxis				
Qualifikationsziele	Die Studierenden können das in früheren Semestern erworbene theoretische Wissen abstrahieren und im Kontext therapeutischer Behandlung patientenspezifisch anwenden. Im Rahmen ihrer therapeutischen Tätigkeit erkennen sie auch Behandlungsbedarf in Kompetenzbereichen anderer Professionen und können mit diesen kooperieren. Die Studierenden können ihre Arbeit sowohl selbständig als auch im Team qualitativ weiterentwickeln und in Schriftform kritisch reflektieren.				

Modul-Einheit: 15.1 Fachpraktikum Ergo- bzw. Physiotherapie	
DozentIn	Imke Büsching
Lehrinhalte	Einführung in das wissenschaftliche Schreiben in Verbindung mit einem Fachpraktikum nach individueller Absprache (zweiwöchiger Block) in einem der Schwerpunkte Patientenversorgung, Organisation und Management oder Forschung.
Lehrform	Seminar, Praxisphase
Arbeitsaufwand	70 betreute Präsenzstunden+148 Zeitstunden Selbststudium
Credits für diese Einheit	8
Studien/ Prüfungsleistung	Prüfungsleistung
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	5. und 6.

Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: 15.2 Studienbegleitete Berufspraxis	
DozentIn	Lehrende der Kliniken Schmieder und der Universität Konstanz
Lehrinhalte	Das Seminar bindet die während der Studienzeit erworbene Berufserfahrung didaktisch an den Studiengang an. Es dient der Unterstützung des Transfers zwischen Theorie und Praxis und orientiert sich thematisch am jeweils aktuellen Bedarf der Studierenden (z.B. Forschungsaktivitäten im stationären oder ambulanten Setting)
Lehrform	Seminar
Arbeitsaufwand	5 UE im 3. Semester+5 UE im 5. Semester+ 500 Zeitstunden praktische Arbeit als Ergo- bzw. Physiotherapeut/in
Credits für diese Einheit	20
Studien/ Prüfungsleistung	Studienleistung Aktive Mitarbeit
Voraussetzungen	keine
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	nur Wintersemester
Empfohlenes Semester	3. bis 6.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Bachelorarbeit

Credits	12	Dauer	12 Wochen	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	20%
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, eine umfangreichere Aufgabe aus dem Gebiet der Motorischen Neurorehabilitation fachgerecht zu bearbeiten.				
Voraussetzungen	Abschluss von Modul 1-12				
Sprache	Deutsch oder Englisch				
Empfohlenes Semester	6.				